



Jahres Rückblick 2023

Hallo und herzlich willkommen zum Newsletter der Frauenföderation für Frieden e.V. Hier finden Sie einige Veranstaltungen, Neuigkeiten und Berichte aus Deutschland, aus ganz Europa und weltweit.



„Beurteile jeden Tag nicht nach deiner Ernte, sondern nach den Samen, die du gepflanzt hast.“

Robert Louis
Stevenson



Jahresrückblick 2023 Frauenföderation für Frieden e.V.

von Magda Haugen

Im Jahr 2023 konnten wir uns über einige besondere Highlights freuen.

Beim **Pfingstfestival in Camberg** organisierten wir zusammen mit der Womens Federation Ukraine einen Information-und Verkaufsstand, um besonders auf die Arbeit der ukrainischen Frauen im Kriegsgebiet Kiew und Umgebung aufmerksam zu machen. Aus Kiew begrüßten wir die Künstlerin Marina Sarkisyan, die uns mit OpenAir Master Classes während des Pfingstfestivals eine spezielle ukrainische Blumen-Maltechnik nahebrachte.

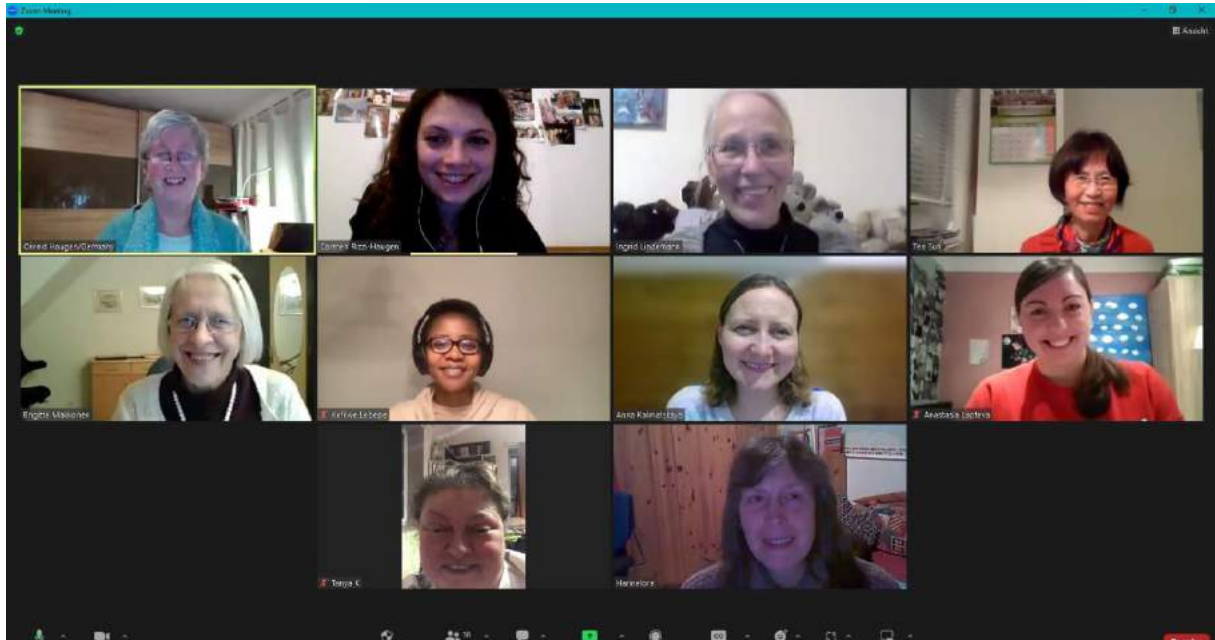
Viele junge Teilnehmer beteiligten sich mit viel Freude. Es wurden ukrainische Souvenirs verkauft, von Frauen, die zurzeit in Deutschland leben.

Die Frauenföd. Deutschland unterstützt Projekte für ukrainische Frauen und Kinder, z.B. in Norddeutschland die jährliche Nikolausfeier in Jüterbog, sowie Hilfsprojekte in der Ukraine, wo viele Frauen/Mütter/Kinder unter schwierigsten Umständen im Kriegsgebiet seit über einem Jahr leben und überleben.





Bei regelmäßigen **ZoomTreffen** mit **WFP Ukraine-Germany** Verantwortlichen tauschen wir uns aus über die jeweilige Situation, über Möglichkeiten der Zusammenarbeit. So war u.a. auch die Einladung für die Künstlerin zustande gekommen, die in Kiew mit Ausdauer sogar in der UBahn- Station ihre Masterclasses für ihre Studenten organisiert.



Ein wichtiges europäisches Treffen fand bereits Anfang des Jahres, im Februar, statt, in **Seebenstein/Österreich**: Das jährliche Planungstreffen der Verantwortlichen aus ganz Europa konnte in der Villa Riehl mit Beteiligung aller Leiterinnen, sowie den Young Professionals durchgeführt werden. Die Europäische Leiterinnen treffen sich ansonsten monatlich via Zoom beim WFWP Execut.Leaders Meeting, hier nehmen Kefilwe Lebepe (Verantwortlich für Young Professionals in Europa) und ich nach Möglichkeit regelmäßig teil. Es wird jeweils über wichtige Aktivitäten aus den einzelnen Ländern und Regionen berichtet, vor allem auch über die UN-Arbeit in Genf, Wien und New York. Verschiedene Projekte und Meetings werden hier jeweils besprochen und geplant.





So konnte u.a. das jährliche große **Europäische WFWP-Treffen** endlich wieder organisiert und durchgeführt werden, nach längerer Corona-Pause. Es trafen sich ca. 120 Frauen in Zypern/Larnaca, vom 03. - 05.November. Aus Deutschland nahmen wir zu dritt daran teil.

Ingrid Lindemann hatte eine Broschüre fertig gestellt zu ihrem Vortrag: „Thoughts on Dignity“, der als Eröffnungsbeitrag in der Konferenz gegeben wurde (von mir, als Vertretung für die erkrankte Rednerin). Es nahmen zahlreiche junge Frauen aus aller Welt teil, viele sehr professionelle Frauen, die ihre Projekte und Erfahrungen vorstellten in beeindruckenden PowerPointPräsentationen und lebendigen Berichten!



Aus Afghanistan berichtete z.B. die Professorin Nargis Mommand Hassanzai über ihr Leben und ihre gefährliche Arbeit mit Mädchen und Frauen. Inzwischen lebt sie in Deutschland, da sie von den Taliban sehr verfolgt wurde und arbeitet von hier aus Online für die Bildung von Mädchen in Afghanistan. Sie ist in gutem Kontakt mit der WFP Schweden und jetzt neuestes Mitglied in der Frauenföderation für Frieden e.V. in Deutschland.



Die europäische Zusammenarbeit ist in der Frauenföderation sehr großgeschrieben und wird besonders durch unsere internationale Jugend in allen europäischen Ländern sehr intensiv weiter entwickelt. Auch in Deutschland stellen wir uns dieser Herausforderung!

Zu unseren **Humanitären Projekten** gehören regelmäßige finanzielle Unterstützung für **Bagandou e.V.** Hier sind wir verbunden mit zentralafrikanischen Frauen, die persönliche Schulung in der Verwendung von Mikrokrediten erhalten. Der Kreis dieser Frauen hat sich in diesem Jahr wieder erweitert, Mikrokredite geben diesen Frauen Hoffnung für die Zukunft und Existenzgrundlage für ihre Familien.



In regelmäßigen OnlineMeetings mit der WFP International konnte ich in diesem Jahr die neue Präsidentin Moriko Hori besser kennen lernen, sowie Frauen aus aller Welt treffen, Berichte aus verschiedenen Ländern hören etc. Die Internat.Präs. nahm auch Teil in Zypern und wir konnten in kleinem Kreise mit ihr sprechen. Die Online- Treffen sind meist auch offen für die Mitglieder aus aller Welt und ich leite die Infos vorab regelmäßig an meine „Netzwerke“ weiter, damit möglichst viele persönlich teilnehmen und sich informieren können über die Entwicklungen weltweit.

Auch auf regionaler Ebene finden immer wieder verschiedene Aktionen und Aktivitäten statt:

In **München** wurde wir zum 100jährigen Jubiläum der Ahmaddijah-Gemeinde von der dortigen Frauen-Gemeinschaft zum Tag der Offenen Tür eingeladen, zu Vorträgen, gemeinsamem Essen und Austausch. Die Biografie der „Mutter des Friedens“ wurde als Gastgeschenk übergeben und dankbar entgegen genommen. Weiterer Kontakt ist erwünscht!



In **Regensburg** besuche ich meist die monatlichen Treffen des „**Kaffeekränzchen mit Gott**“, bestehend vor allem aus Mitgliedern und Freundinnen der Frauenföderation. Dieser Frauenkreis erweitert sich ständig, umfasst Frauen aus verschiedenen Religionen, Berufen und Gesellschaftsschichten, von der Energietherapeutin bis zur Märchen-Erzählerin, Frauenbund-Vorsitzenden etc. Auch Männer (z.B. Fam. Therapeut, Pfarrer, Lehrer, Ehemänner etc.) nehmen gerne teil, wenn die Themen interessant sind.



In Gießen werden von engagierten Aktiven ebenfalls regelmäßige Treffen zu verschiedenen Themenbereichen durchgeführt, z.B. im Rahmen des Internationalen Cafés, auch Lebensberichte finden immer wieder großes Interesse. Es wurden auch Kontakte zu verschiedenen Gruppen hergestellt, wie z.B. zu „Frauen für Frieden“ in Augsburg, einer brasilianisch-deutschen Frauen-Friedensinitiative: gemeinsame Aktionen sind in Planung.



In Stuttgart gab es Treffen und Begegnungen zu interessanten Themen wie z.B. „Frauen und Musik“, Ausflüge, kulturelle & kulinarische Events etc.



Der Initiativgeist der einzelnen Mitglieder gibt Hoffnung und das Motto der europäischen Frauen: „**No Peace without Women**“ ist uns weiterhin ein Auftrag und eine Herausforderung, als Frauen nicht passiv zu bleiben!

Noch ist das neue Jahr jung und es ist viel Raum für Pläne & Ideen, für Gebete & gute Aktionen!

Eine gute Nachricht zum Schluss:

Anfang März ist eine nationale Mitgliederversammlung in Planung: Genaueres wird noch bekannt gegeben! Voraussichtlicher Termin: 09./10.03.24 in Gießen.

Der Vorstand der Frauenföderation für Frieden e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern und Freunden für finanzielle Beiträge & Spenden, für gute Ideen & Engagement auf verschiedenen Ebenen!

Wir wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr 2024, viel Zuversicht & gute Energie-Quellen!

IMPRESSUM

Möchten Sie Ihren Bericht oder Ihre Veranstaltung auch in diesem Newsletter sehen?

Oder möchten Sie einen Kommentar oder einen Vorschlag an die Redaktion senden?

Dann senden Sie eine E-Mail mit Text im Word-Format und Fotos an:

rizzi.carmen89@gmail.com

Wir freuen uns auf viele Antworten.

Kontaktadresse für Mitgliedsanträge:

Brigitte Makkonen, Steinberger Weg 8a, 35625, Hüttenberg

E-Mail-Adresse: sbmakkonen@gmx.de

Sie können uns auch Online finden:

www.friedensbruecken.de

www.diewuerdederfrau.de

Facebook Seite: Frauenföderation für Frieden e.V. Deutschland

(<https://www.facebook.com/Frauenf%C3%B6deration-f%C3%BCr-Frieden-eV-Deutschland-106590481246805>)

Der nächste Newsletter der Frauenföderation für Frieden e.V. Deutschland
erscheint voraussichtlich im Sommer 2024.

Datenschutzverordnung

Liebe Leserin,

am 25. Mai 2018 tritt die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Die Frauenföderation für Frieden e.V. Deutschland möchte darauf hinweisen, dass Ihre Daten und ihre E-Mail-Adresse ausschließlich für den Newsletter und für Informationen zu aktuellen Veranstaltungen der Frauenföderation e.V. verwendet werden. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wenn Sie weiterhin mit uns in Verbindung stehen wollen, müssen Sie nichts unternehmen.

Wenn Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten jedoch **nicht einverstanden** sind, dann können sie jederzeit Widerspruch gegen die Nutzung der Daten per Post, Mail oder telefonisch einreichen.

Wenn wir nichts von Ihnen hören, geht die Frauenföderation e.V. davon aus, dass Sie mit der oben genannten Nutzung Ihrer Daten einverstanden sind.

Sekretariat: **Blaihofstraße 62, 72074 Tübingen, VR 1654 Amtsgericht Tübingen**

Kontaktadresse: Magda Haugen

84494 Neumarkt-St. Veit, Herzog-Heinrich-Str. 7 a

Tel. 08639 /5724

e-mail: magda.haugen@gmx.de



Frauenföderation für Frieden e.V.

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Frauenföderation für Frieden e.V.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel. privat: _____ E-Mail : _____

Für die Mitgliedschaften gilt die Satzung des Vereins. Diese erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Verein die von mir gemachten Angaben im Rahmen der Mitgliederverwaltung speichert und sie ausschließlich für vereinsinterne Zwecke verwendet.

Der nach der aktuellen Satzung geltende Jahresmitgliedsbeitrag beträgt

als

- ordentliches Mitglied EUR 50,-- (auf Antrag: ermäßigter Beitrag: EUR 30,--)
- förderndes Mitglied EUR 20,--

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Sekretariat: **Blaihofstraße 62, 72074 Tübingen, VR 1654 Amtsgericht Tübingen**

E-Mail: sbmakkonen@gmx.de Tel. 06403/76303

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen,

IBAN: DE25 5139 0000 0047 4011 00; BIC: VBMHDE5F